



Ausbildungsbegleitende Hilfen und VERA

Beratung der Schüler zu Ausbildungsbegleitenden Hilfen

Was genau ist abH?

Mit abH erhalten förderungsbedürftige Jugendliche Hilfe, beispielsweise in Form folgender Leistungen:

- Wissensvermittlung/Übung in Allgemeinbildung oder in Fachtheorie (Nachbereitung!!)
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Bewältigung von Prüfungsangst
- Nachhilfe in Deutsch und anderem Sprachunterricht
- Sozialpädagogische Begleitung
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern

Die konkreten Maßnahmen richten sich nach dem Einzelfall. In enger Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb, mit der Berufsschule und dem Elternhaus werden die Einzelheiten hinsichtlich Art und Inhalt der Förderung mit dem jungen Menschen abgestimmt.

Wann lohnt sich abH?

Der Einsatz von abH ist besonders sinnvoll, wenn:

- die betriebliche Ausbildung beginnt und anzunehmen ist, dass sie nur mit zusätzlicher Unterstützung erfolgreich durchlaufen werden kann. (z. Bsp.: bei Förderschülern, SPG, Teilleistungsstörungen)
- während der Ausbildung Schwierigkeiten auftreten und ein Abbruch durch den Einsatz von abH vermieden werden kann. (z. Bsp.: nach langen Ausfallzeiten, bei Wiederholungsprüfung)

Wie erfolgt die Durchführung?

- Die abH findet in einem individuell zugeschnittenen Einzelunterricht oder in Kleingruppen statt, nimmt etwa 3 bis 8 Stunden pro Woche in Anspruch und liegt üblicherweise außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeit.
- Termine werden individuell abgesprochen und finden in der Regel nachmittags oder abends statt.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Jugendlichen füllen zunächst den Anmeldebogen der Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit aus und erhalten einen Besprechungstermin. Beim Berufsberater stellen sie den Antrag auf abH. Hier wird die Förderbedürftigkeit geklärt, u. U. ein erforderliches psychologisches Gutachten veranlasst und die Hilfe bewilligt bzw. abgelehnt.



Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung sind:

- Ausbildungs- bzw. EQ-Vertrag
- aktuelles Berufsschulzeugnis
- Abschluss-Zeugnis der letzten Schule
- Lebenslauf

Welche Kosten entstehen?

Es entstehen für den Auszubildenden keinerlei Kosten. Diese werden durch die Agenturen für Arbeit vollständig getragen.

Kontaktdaten:

Für alle Regionen **generell** über die Nummer der Agentur für Arbeit 0800 4555500. Von dort aus erfolgt die Vermittlung zum jeweils zuständigen Berufsberater/in.

VERA- Stark durch Ausbildung

Was genau ist VerA?

VerA hilft jungen Menschen in der Ausbildung bei vielen Problemen. Der Senior Experten Service (SES) nimmt Anfragen nach Ausbildungsbegleitern von jeder Seite entgegen – von den Auszubildenden selbst, den Beratern bei den Kammern, den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen. Die Auswahl des Begleiters trifft der SES. Hunderte Expertinnen und Experten engagieren sich für die Initiative VerA. Sie werden auf ihre Aufgabe speziell vorbereitet und bringen Fachwissen aus Industrie, Handwerk und vielen technischen, kaufmännischen und sozialen Berufen mit.

Wie funktioniert VerA?

- VerA stellt jedem Jugendlichen eine persönliche Ausbildungsbegleiterin zur Seite
- Gemeinsam vereinbaren sie Ziele und Wege der Begleitung
- Azubi und Ausbildungsbegleiter treffen sich regelmäßig bei Bedarf
- Die Unterstützung erfolgt ehrenamtlich, individuell und kostenlos
- Das Angebot gilt bundesweit

Kontaktdaten:

Internet: http://vera.ses-bonn.de/auszubildende/	Postweg: Ausbildungsinitiative VerA Senior Experten Service Buschstraße 2 53113 Bonn
Telefon: 0228 260 90 40 Fax: 0228 260 90 940	